



FÜRSTENBERG
1747

Geschirrkollektion AURÉOLE

Magisches Farbenspiel: Espressotassen in Rouge, Orange, Citron und Violett erweitern den Dekor CLAIR DE LUNE

Fürstenberg, 2020 – Geheimnisvoll, magisch, romantisch und jetzt mit farbigen Akzenten – der Dekor CLAIR DE LUNE führt auf glanzvolle Weise fort, was den koreanischen Keramikmeister Kap-Sun Hwang zu der Grundform AURÉOLE inspirierte: Sonne und Mond. Mit einer variantenreichen Darstellung des Mondes in Schwarz, Weiß und 24-karätigem Gold kreiert CLAIR DE LUNE immer wieder neue Momentaufnahmen. Vier Espressotassen in den Farben Rouge, Orange, Citron und Violett bringen leuchtende Glanzpunkte auf jede gedeckte Tafel.

Edel und geheimnisvoll spiegeln sich die verschiedenen Mondphasen auf der erhabenen, scheinbar schwerelosen Form AURÉOLE. Mit dem Dekor CLAIR DE LUNE verwandelt sich die Faszination des Mondes auf dem hochwertigen Manufakturporzellan in zahlreiche außergewöhnliche Kompositionen aus Schwarz, Weiß und Gold. Zum Abschluss eines festlichen Dinners oder im Rahmen einer eleganten Kaffeetafel überraschen die Espressotassen in den kräftigen Tönen Rouge, Orange, Citron und Violett und tauchen den gedeckten Tisch in ein magisches Farbenspiel.

Kap-Sun Hwang, einer der renommiertesten Keramikmeister der Gegenwart, hat in der eleganten Form AURÉOLE das Wechselspiel von Sonne und Mond eingefangen, indem er die Tellerspiegel als erhöhte Bühne gestaltete. Der Tellerrand wird so zum Lichtkranz (franz. Auréole). Darauf erscheint der von den Porzellanern in Fürstenberg entwickelte Dekor auf dem ersten Blick als abstraktes geometrisches Muster, das bei näherer Betrachtung den von Licht und Schatten geprägten Wandel des Mondes symbolisiert. Dekorierte Tellerfahnen, Schalen und Tassen werden zur Umlaufbahn des Himmelsgestirns. So wie der Mond schon immer die Phantasie der Menschen beflügelt hat, lädt CLAIR DE LUNE mit seinen abwechslungsreichen Dekorvarianten und Farbakzenten zum individuellen Kombinieren auch mit AURÉOLE in Weiß ein.

CLAIR DE LUNE ist bereits der dritte Dekor auf der Form AURÉOLE, die im puristischen Weiß für sich steht und gleichzeitig Raum für avantgardistische Gestaltungen bietet. Der ornamentale Golddekor DORÉE des Designers und Stil-Avantgardisten Peter Kempe ist eine moderne Interpretation historischer Ornamente – von aufwendigen Mosaiken aus dem antiken Griechenland, filigranen Verzierungen des byzantinischen Reiches bis hin zur extravaganten Pracht der russischen Zaren.

Mit einem Feuerwerk der Farben beschwört COLORÉE die Tafelfreuden des Südens. Der ebenfalls von Peter Kempe entworfene Dekor erinnert mit seinen farbintensiven Philodendron Blättern in der Manier von Matisse und Gauguin an Dschungel und Karibik. Lagunenblau gegen Absinth, Orange kombiniert



FÜRSTENBERG

1747

mit einem warmen Marone – Colour-Blockings regen zum kreativen Kombinieren an. Bei COLORÉE ist Mix & Match ausdrücklich erwünscht.

Die Form AURÉOLE und die Dekore CLAIR DE LUNE, COLORÉE und DORÉE stehen im Einklang mit der langjährigen Tradition der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG. Sie verbinden hochwertige Handwerkskunst mit modern interpretierten Stileinflüssen aus verschiedenen Epochen und führen den unternehmenseigenen Anspruch an unverwechselbares, exzellentes Porzellan weiter.

FÜRSTENBERG ist mit AURÉOLE eine strahlende Form gelungen, die sich scheinbar schwerelos zwischen unvergänglicher asiatischer Porzellantradition und moderner europäischer Handwerkskunst bewegt. Für die besonders gelungenen Detaillösungen wurde AURÉOLE 2014 mit dem Red Dot „Honourable Mention“ ausgezeichnet.

FÜRSTENBERG

Ein modernes Traditionsunternehmen: Zahlen & Fakten

- Gründung: 1747 von Herzog Carl I. von Braunschweig auf dem Jagdschloss Fürstenberg
- Markenzeichen: das gekrönte blaue „F“, das international für anspruchsvolle Porzellankunst Made in Germany steht
- Firmensitz und Produktionsstätte: Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit 98 Mitarbeitern
- Geschäftsführung: Stephanie Saalfeld
- Für Endkunden: über den Facheinzelhandel, den eigenen Online-Shop und im Manufaktur Werksverkauf in Fürstenberg
- Projektkunden: Ausstattung von Sterne-Hotels und gehobener Gastronomie in Deutschland und weltweit
- Nationaler Markt: rund 60 Prozent Umsatzanteil
- Internationaler Markt: rund 40 Prozent Umsatzanteil
- FÜRSTENBERG als Ausflugsziel: Schloss-Ensemble mit Werksverkauf und Museum, das nach umfangreicher Neugestaltung 2017 wiedereröffnet wurde

Mehr zu FÜRSTENBERG unter **fuerstenberg-porzellan.com**.

FÜRSTENBERG seine Produkte über den Facheinzelhandel und den Manufaktur-Werksverkauf. Die Premiummarke ist Teil der NORD/LB-Gruppe in Hannover, weiterer Gesellschafter ist der Landkreis Holzminden. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist Christoph Schulz bestellt. Die Geschäftsführung obliegt Stephanie Saalfeld.

Mehr zu FÜRSTENBERG unter **fuerstenberg-porzellan.com**.

Redaktionelle Verwendung frei.